



CLPA öffnet das Tor für Geschäfte in ganz Asien

Die CC-Link Partner Association (CLPA) erweitert das „Gateway to China“ (G2C) Programm ab sofort auf ganz Asien. Das neue Programm „Gateway to Asia“ (G2A) umfasst Japan, Korea, Taiwan und Indien sowie andere wachstumsstarke Länder in der Region.

Die offene Automatisierungs-Netzwerktechnologie CC-Link ist eine der führenden Netzwerke in Asien. Es ermöglicht, Feldgeräte von verschiedenen Herstellern frei in einem Steuerungsnetzwerk zu kombinieren, sodass Anwender in ihrer Produktauswahl nicht auf eine einzige Marke beschränkt sind. Die CLPA ist als Organisation für Hersteller CC-Link-kompatibler Produkte und Anwender von CC-Link verantwortlich für die technische Entwicklung des Netzwerks und dessen weltweite Verbreitung.

Das „Gateway to China“ Programm ist eine der erfolgreichsten Initiativen der CLPA, die auf diese Weise europäische Automatisierungsunternehmen unterstützt, ihre geschäftlichen Aktivitäten in China zu erweitern. Grundlage dafür ist CC-Link als Basistechnologie. Die Wirtschaft in China ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Insbesondere der Produktionssektor profitiert von der im 12. Fünfjahresplan der chinesischen Regierung beschriebenen Strategie.

John Browett, General Manager der CLPA in Europa, erklärt: „Aufgrund des großen Erfolges des G2C-Programms haben wir uns dazu entschlossen, europäische Unternehmen nicht mehr nur in China, sondern ab sofort in ganz Asien dabei zu unterstützen, in den Märkten Fuß zu fassen und ihre Geschäfte voranzutreiben.“

CC-Link wurde ursprünglich in Japan von Mitsubishi Electric entwickelt und wird seit 2000 als offene Technologie von der CLPA verwaltet. Unabhängige Marktforschungsergebnisse von IHS bestätigen CC-Link als eine führende Technologie für offene Automatisierungsnetzwerke in Asien. „CC-Link ist Marktführer in Japan. Das ist aufgrund seines Ursprungs vielleicht nicht überraschend“, so Browett. „Aber auch in China, Korea, Taiwan und anderen Ländern in der Region ist CC-Link die vorherrschende Technologie.“

Viele asiatische Länder verfolgen eine wirtschaftliche Wachstumsstrategie, in der die Fertigung eine wesentliche Rolle spielt. Aber nicht nur die Produktion, sondern auch die Entwicklung von Transportknotenpunkten und anderer Infrastruktur wie Kraftwerke, Krankenhäuser, Universitäten und touristischer Einrichtungen basiert auf Technologien wie CC-Link.

Viele bekannte europäische CLPA-Mitglieder unterstützen das bereits bestehende G2C-Programm. Einige führende Unternehmen haben sogar ihr Engagement für die CLPA verstärkt. Balluff zum Beispiel wurde als erstes europäisches Unternehmen zum Vorstandsmitglied ernannt. Damit ist der Sensorspezialist in der Lage, eine aktive Rolle in der Gestaltung und Leitung des G2A-Programms sowie anderen strategischen Aktivitäten der CLPA zu übernehmen.

„Basierend auf unserem bisherigen Erfolg in China, starten wir nun das ‚Gateway to Asia‘ Programm. Mit ausschlaggebend für eine gelungene Geschäftstätigkeit in Asien ist die Fähigkeit, sich flexibel an örtliche Anforderungen anzupassen“, erklärt Browett. „G2A stellt keine Einheitslösung dar, sondern einen maßgeschneiderten Service für jeden Kunden, abgestimmt auf dessen spezifische Bedürfnisse und Zielsetzungen. Wir arbeiten eng mit den jeweiligen Partnern zusammen, um auf der Grundlage einen passenden Maßnahmenmix von Marketing-Kampagnen zu entwickeln, die die Anforderungen der jeweiligen Märkte erfüllen. Tritt ein Unternehmen der CLPA bei, sind die Kosten für das G2A-Programm durch ihre Mitgliedsbeiträge gedeckt. Das Programm bietet einen kosteneffektiven Weg, um mit externer Unterstützung den Umfang der Marketingaktivitäten zu erweitern. Dieses spannende und ehrgeizige Projekt soll europäischen Unternehmen helfen, ihre Geschäftsziele in einer der wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt umzusetzen.“

Bildunterschrift: Die offene Automatisierungs-Netzwerktechnologie CC-Link ist eine der führenden Netzwerke in Asien.

Über CLPA



Die CC-Link Partner Association (CLPA) ist eine internationale Organisation mit weltweit über 1.900 Mitgliedsunternehmen. Gemeinsames Ziel ist die Verbreitung und technische Entwicklung der offenen CC-Link-Netzwerktechnologien. Über 270 Hersteller bieten inzwischen mehr als 1.200 zertifizierte Produkte an. CC-Link ist das führende, offene, industrielle Automatisierungsnetzwerk in Asien und gewinnt auch in Europa und Amerika zunehmend an Bedeutung. Die Organisation hat ihren europäischen Hauptsitz in Deutschland und weitere Büros in anderen europäischen Ländern. Genauere Informationen zur „Gateway 2 China“-Kampagne (G2C) der CLPA finden Sie unter www.cc-link-g2c.com.

Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Elke Davies

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: Elke.davies@dmaeuropa.com

Company Contact

CLPA Europe : Monika Torkel

Tel: +49 (0)2102 486 2150

Fax: +49 (0)2102 486 2150

Web: www.the-non-stop-open-network.com

Email: monika.torkel@clpa-europe.com